

Musik- und Theaterverein Quedlinburg e. V.

1. Vorsitzender: Ernst-Ulrich Jürgens
Pölkenstraße 3
Telefon: 03946 / 2698

Spendenkonto: 39101940
Kreissparkasse Quedlinburg (BLZ 80053502)

Sehr geehrter Frau / Herr

Seit mehr als einem Jahrzehnt muß der Spielplan unseres Theaters den sehr eingeschränkten Möglichkeiten der Kammerspiele angepaßt werden. In Quedlinburg gibt es auch keinen Konzertsaal, daher finden Konzerte meistens in den Kirchen statt.

Nun sind endlich die Weichen gestellt und in wenigen Wochen wird am Marschlinger Hof, dem "Schillingsberg" mit der ersten Etappe der Rekonstruktion des "Großen Hauses" begonnen. Die Bauarbeiten sollen so rechtzeitig beendet werden, daß mit Beginn der Spielzeit 1997/98, also voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober des nächsten Jahres, der Vorhang aufgehen kann. Die Landesregierung hat die Bedeutung des Theaters für Stadt und Kreis durch Bereitstellung der Mittel gewürdigt. Den Verantwortlichen sei dafür gedankt. Als engagierte Theaterfreunde ist es uns aber ein Bedürfnis, an dieser Stelle der Theaterleitung, Herrn Intendant Gero Hammer, vor allen Dingen auch dem Verwaltungsdirektor des Städtebundtheaters, Herrn Roland Hinkel, für ihren Einsatz zur Erreichung dieses Zieles Dank zu sagen. Wir alle können diese Investition durch regelmäßige Theater- und Konzertbesuche honorieren. Wo gibt es eine Stadt von der Größe Quedlinburgs, die Theaterstandort ist und zusammen mit der Nachbarstadt Halberstadt über ein Dreispartentheater verfügt!

Der Musik- und Theaterverein Quedlinburg e.V., der sich ebenso wie der Verein unserer Halberstädter Theaterfreunde als Theaterförderverein versteht, hat sich seit seinem Bestehen dezidiert für den Erhalt des Theaters in Quedlinburg, und für die Förderung des reichen Musiklebens in unserer Stadt eingesetzt. Im Vordergrund stand jedoch stets unser Einsatz für die Rekonstruktion des "Großen Hauses" am Marschlinger Hof. Nicht ohne Grund trägt deshalb unser Mitteilungsblatt den Titel "Vorhang auf"!

Unter dem Titel "Theater in Quedlinburg", verfaßt von unserem Mitglied Rudolf Lehmann, haben wir aus Anlaß der Wiederkehr des fünfzigsten Jahrestages nach Gründung der Städtischen Bühnen Quedlinburg durch Ulrich Velten eine Theaterchronik, die als Buch der Erinnerungen an schöne Theatererlebnisse in den Kammerspielen, dem Harzer Bergtheater aber vor allen an große Theaterabende am Marschlinger Hof erinnern möchte, veröffentlicht. Dieses Werk ist zum Preise von 19,80 DM in allen Buchhandlungen und an den Theaterkassen in Quedlinburg und des Bergtheaters erhältlich.

Mit diesem Schreiben möchten wir auch Sie herzlich einladen, sich an der von uns initiierten "Theatersessel-Spende" für das "Große Haus" zu beteiligen. Diese Aktion soll ein Bekenntnis der Quedlinburger Bürger und Firmen zum Theater- und Musikleben unserer tausendjährigen Stadt, die nun seit einiger Zeit auf der Liste des "Weltkulturerbes" steht, sein.

Durch Überweisung des Betrages von 300 DM (oder auch mehr) helfen Sie mit, einen Theatersessel für unser Theater zu erwerben. An dem von Ihnen gespendeten Sessel, wird ein Schild angebracht, auf dem Ihr Name oder der Name Ihrer Firma davon zeugt, daß auch Sie mitgeholfen haben, daß in Quedlinburg wieder ein repräsentativer Saal zu Verfügung stehen kann. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Eine Überweisungsformular ist diesem Schreiben beigelegt.

Freuen wir uns auf die im kommenden Jahr stattfindende "Weihe des Hauses"!

Mit freundlichen Grüßen

MUSIK- UND THEATERVEREIN QUEDLINBURG e.V.

Dr. Wolfgang Schinkel, Schatzmeister

Ernst-Ulrich Jürgens, 1. Vorsitzender

